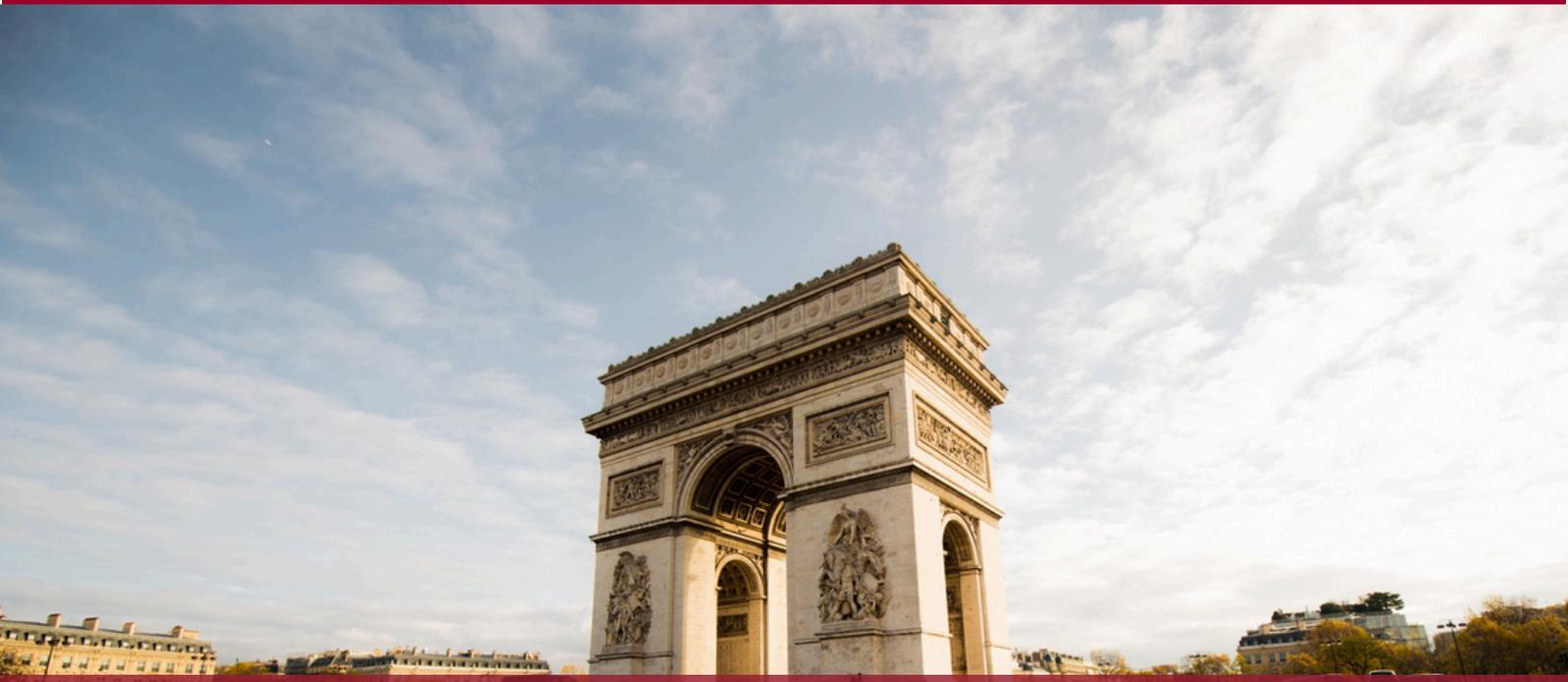


WAS FRANKREICH BEWEGT

Frankreich als Wirtschaftsstandort

Dossier

24.06.2025 16.00-17.30 Uhr



Expert:innen: Andrea Vaugan und Niklas Záboji

Moderation: Jeanette Süß (Cerfa)

Studierende (BUW): Charlotte Wilkes & Tabea Hilgert

© Unsplash



FRIEDRICH NAUMANN
STIFTUNG Für die Freiheit.

INSTITUT
FRANÇAIS

Deutschland



Cerfa

Comité d'études des
relations franco-allemandes



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

Kontakt an der BUW

Dr. Laura Wiemer (wiemer@uni-wuppertal.de)



WAS FRANKREICH BEWEGT

Frankreich als Wirtschaftsstandort



Inhaltsverzeichnis

1. Key facts	3
2. Die historische Entwicklung Frankreichs.....	4
3. Sektoren und Akteure der französischen Wirtschaft.....	6
4. Aktuelle Lage und Herausforderungen.....	8
5. Deutsch-französische Zusammenarbeit.....	10

WAS FRANKREICH BEWEGT

Frankreich als Wirtschaftsstandort

Der französische Staat spielt traditionell eine starke Rolle in der Wirtschaft.

Deutschland ist Frankreichs wichtigster Handelspartner.

Der Dienstleistungssektor macht den größten Teil des französischen BIP aus.

1. KEY FACTS

Frankreich ist die siebtgrößte Volkswirtschaft der Welt.

Die Arbeitslosigkeit in Frankreich ist höher als im EU-Durchschnitt.

Viele große multinationale Unternehmen haben ihren Sitz in Frankreich, z. B. TotalEnergies, LVMH und Airbus.



2. Die historische Entwicklung Frankreichs

- Frankreich ist ein strategisch wichtiger Wirtschaftsstandort, da es sich an der Kreuzung Westeuropas befindet und Zugang zu Häfen und einem guten Verkehrsnetz hat.
- Außerdem sind die Überseegebiete ein wirtschaftlicher Vorteil.



<https://nl.ambafrance.org/L-outre-mer-francais> (17/04/2023)

- im 19. Jahrhundert erlebt Frankreich eine industrielle Revolution und entwickelt sich von einer Agrarwirtschaft zu einer Industriegesellschaft

La première industrialisation, vers 1780 – vers 1880

https://industrie-uoh.univ-tlse2.fr/02_premiere-industrialisation/index.html



Industrialisierung Frankreichs (29/05/2024)

<https://storymaps.com/stories/b189e1661df44eedb2139ce384da408f>

- **Les 30 glorieuses:** Die Jahre von 1946 bis 1975 sind eine Zeit des Wirtschaftswachstums mit Vollbeschäftigung und steigender Kaufkraft.

Les Trente Glorieuses

<https://www.economie.gouv.fr/facileco/trente-glorieuses#>

- Trotz dieses Wachstums war auch Frankreich von einer Ölkrise betroffen, die sich insbesondere auf die Textilindustrie und den Schiffbau auswirkte. Viele Industrien wurden daher geschlossen.

La désindustrialisation de la France a débuté dans les années 1970 (23/05/2023)

<https://www.ina.fr/ina-eclaire-actu/desindustrialisation-france-industrie-economie-industrie-verte-environnement-plan>



Les chocs pétroliers

<https://www.economie.gouv.fr/facileco/chocs-petroliers>

3. Sektoren und Akteure der franz. Wirtschaft

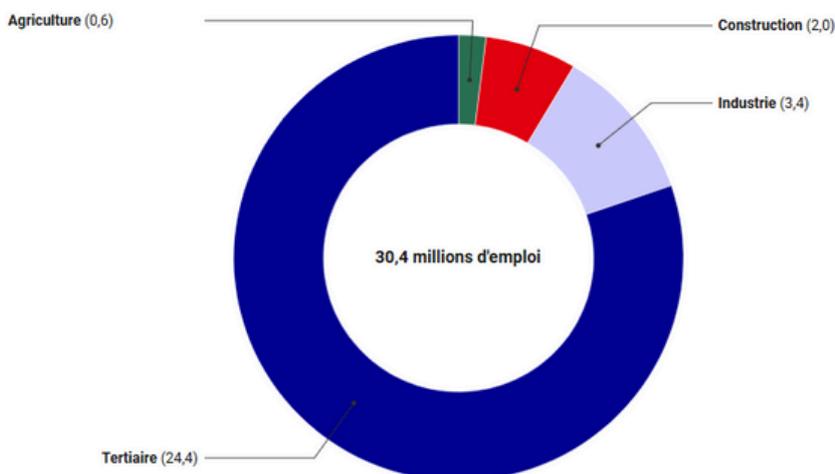
- Die Wirtschaft wird traditionell in drei Sektoren unterteilt:
 - Der Primärsektor betrifft die Landwirtschaft, den Fischfang oder den Bergbau.
 - Der Sekundärsektor umfasst die Industrie und das Bauwesen.
 - Der Tertiärsektor meint Dienstleistungen wie das Gesundheitswesen, das Hotelgewerbe oder das Bildungswesen.



<https://www.trading-fuer-anfaenger.de/sectoren/>

Emploi selon le secteur d'activité en 2023

En millions



<https://www.vie-publique.fr/fiches/269995-les-grands-secteurs-de-production-primaire-secondaire-et-tertiaire>

- Große Unternehmen spielen eine wichtige Rolle in der Wirtschaft des Landes, da sie einen hohen Umsatz erzielen und viele Arbeitsplätze bieten.
- Hier einige Beispiele aus Frankreich:

sanofi

Sanofi ist ein französisches weltweites Pharmaunternehmen, das Medikamente, Impfstoffe und Behandlungen entwickelt.

Leiter: Paul Hudson

Sanofi wurde 1973 als Tochterunternehmen aus Elf-Aquitaine gegründet. Zuerst stellte das Unternehmen nur gewöhnliche Medikamente her, spezialisierte sich dann aber auf *Impfstoffe* und seltene Krankheiten.

Umsatz: 41,081 Mrd. € in 2024

L'ORÉAL PARIS

L'Oréal ist das größte Kosmetikunternehmen der Welt und umfasst 36 Kosmetikmarken für verschiedene Zielgruppen.

Leiter: Nicolas Hieronimus

L'Oréal wurde 1909 von Eugène Schueller gegründet. Zuerst bot das Unternehmen nur Haarprodukte an, hat dann aber ein immer breiteres Kosmetiksoriment entwickelt.

Umsatz: 43,48 Mrd. € in 2024

LVMH

LVMH ist eine französische Gruppe von Luxusunternehmen. Diese Gruppe umfasst 75 Luxusmarken in verschiedenen Bereichen, wie Guerlain (Parfümerie und Kosmetik), Louis Vuitton (Mode), Bulgari (Schmuck) oder Sephora (Kosmetik).

Leiter: Bernard Arnault

LVMH ist das Akronym von Louis Vuitton und Moët Hennessy und wurde 1987 gegründet. 1987 besaß LVMH nur 10 Unternehmen. Heute ist es hingegen die größte Luxusgruppe der Welt.

Umsatz: 84,7 Mrd. € in 2024

AIRBUS

Airbus ist ein europäischer Flugzeughersteller, dessen größte Fabrik in Toulouse steht. Das französische Unternehmen stellt aber nicht nur herkömmliche Flugzeuge her, sondern auch Hubschrauber und Satelliten.

Leiter: Guillaume Faurey

Airbus wurde 1970 gegründet, um mit amerikanischen Flugzeugherstellern konkurrieren zu können. Heute ist das Unternehmen neben Boeing der größte Flugzeughersteller weltweit.

Umsatz: 69,2 Mrd. € in 2024

4. Aktuelle Lage und Herausforderungen

- Die französische Wirtschaft steht derzeit vor mehreren Herausforderungen wie einem hohen Staatsdefizit und einer fortschreitenden Deindustrialisierung.
- Diese wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind u. a. das Ergebnis der COVID-19-Krise und des ukrainisch-russischen Krieges.
- Frankreichs BIP wuchs 2024 um 1,2% gegenüber 1,4% im Jahr 2023 gemäß INSEE.

Comprendre la crise économique liée au COVID-19 (02/06/2025)

<https://www.banque-france.fr/fr/publications-et-statistiques/publications/comprendre-la-crise-economique-liee-au-covid-19>



En 2024, le déficit public s'élevé à 5,8 % du PIB, la dette publique à 113,0 % du PIB (27/03/2025)

<https://www.insee.fr/fr/statistiques/8540375>

- Außerdem sind die neuen Zollgebühren der USA eine schlechte Nachricht für die französische Wirtschaft, die v. a. Wein und Lebensmittel in die USA exportiert.

10 Prozent Zölle auf fast alle Importe in die USA (03/04/2025)

<https://www.deutschlandfunk.de/10-prozent-zoelle-auf-fast-alle-importe-in-die-usa-teils-deutlich-mehr-so-sehen-trumps-plaene-aus-100.html>



Droits de douane américains : vins, industrie... Quelles conséquences pour l'économie française ? (03/04/2025)

<https://www.europe1.fr/economie/droits-de-douane-americains-vins-industrie-quelles-consequences-pour-leconomie-francaise-670832>



- Trotz dieser Herausforderungen bleibt Frankreich die siebtgrößte Wirtschaftsmacht der Welt und die drittgrößte in Europa.
- Um Frankreich wieder mehr in den Mittelpunkt zu rücken, hat Emmanuel Macron den **Plan „Frankreich 2030“** ins Leben gerufen, der Investitionen in Höhe von 54 Milliarden Euro umfasst.
- Der Plan sieht vor, dass 50 % des Budgets für die Dekarbonisierung der Wirtschaft und 50 % für die Unterstützung aufstrebender Wirtschaftsakteure verwendet werden.

Frankreich bleibt trotz globaler Unsicherheiten attraktiv für ausländische Investoren (10/05/2025)

<https://world.businessfrance.fr/deutschland/frankreich-bleibt-trotz-globaler-unsicherheiten-attraktiv-fuer-auslaendische-investoren/>

Frankreich 2030 verstehen (07/05/2024)

<https://www.info.gouv.fr/grand-dossier/france-2030-de/frankreich-2030-verstehen>



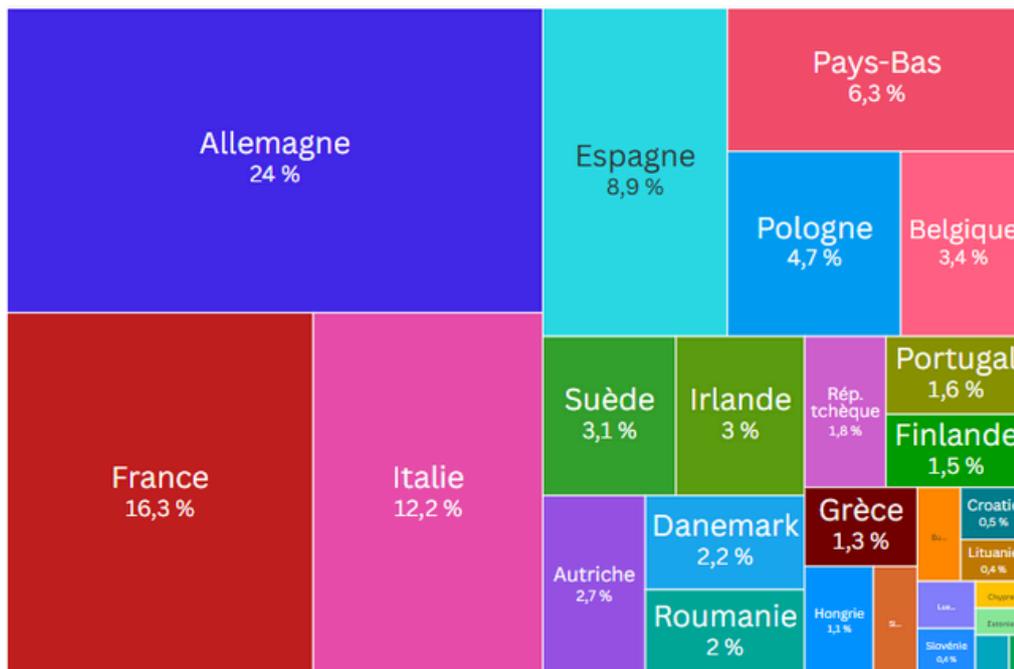
5. Deutsch-französische Zusammenarbeit



- Deutschland und Frankreich sind wirtschaftlich eng miteinander verbunden, da Deutschland der größte Handelspartner Frankreichs ist. Deutschland ist jedoch mächtiger und die größte Wirtschaftsmacht Europas.
- Deutschland ist daher ein wichtiger Akteur im Plan 2030, um die französische Wirtschaftslage nachhaltig zu stärken.

Le PIB des pays de l'Union européenne

Produit intérieur brut (PIB) en 2024 (en % du total de l'UE)



<https://www.toutteleurope.eu/economie-et-social/le-pib-des-pays-de-l-ue/>

Wirtschaft, Umwelt & nachhaltige Entwicklung

<https://france-allemande.fr/de/politik-wirtschaft-nachhaltige-entwicklung/wirtschaft-umwelt-nachhaltige-entwicklung/wirtschaft>

Les relations économiques entre la France et l'Allemagne (19/04/2024)

<https://www.tresor.economie.gouv.fr/Pays/DE/les-relations-economiques-entre-la-france-et-l-allemande>